

Sonntag, den 6. Mai

abends 8 Uhr

in dem großen Saale des Logenhauses, Wilhelmstraße 118:

## Grosse öffentl. Volksversammlung.

1. Alexander Weiß: *Religion und Kirchentum.*
2. Ernst Wiederhold: *Ich bin nicht gekommen, Frieden zu senden, sondern das Schwert.*
3. Oskar Stoll: *Der Weg zur Macht und Freiheit.*

Bücher und Broschüren über die theosophische Bewegung, theosophische Gesellschaft und Philosophie sind an den Verkaufstischen erhältlich.

Freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten werden an den am Eingang aufgestellten Tischen gerne entgegengenommen.

Organ der Theosophischen Gesellschaft in Deutschland ist

### Theosophisches Leben.

Parteilose Zeitschrift für Theosophie, Philosophie, Okkultismus und Ethik.

Abonnementspreis für das Inland 5 Mk.

### Sonnenstrahlen

Zeitschrift für die Jugend, 2 Mk.

„Sonnenstrahlen“ und „Theosophisches Leben“ zusammen 6 Mk. jährlich.

# Theosophische Gesellschaft

Zweig Berlin

Berlin SW., Wilhelmstraße 120, I.

(Eigene Räume.)



## Einladung

### XI. Generalversammlung

in Verbindung mit einer  
**Blavatsky-Feier**  
und einer öffentlichen  
= Volksversammlung =



Alle Freunde der Bewegung sind zu den nachfolgenden  
**öffentlichen** Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Programme umseitig!



Sonnabend, den 5. Mai  
abends 8 1/2 Uhr

in den Räumen der Gesellschaft, Wilhelmstrasse 120, I.

## Geschäftliche Sitzung (nur für Mitglieder).

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden.
  2. Bericht des Sekretärs.
  3. Bericht des Kassierers.
  4. Bericht des Bibliothekars.
  5. Neuwahl des Vorstandes.
  6. Anträge und Verschiedenes.
- 

Da die geschäftliche Sitzung ebenso wichtig wie alle anderen Veranstaltungen ist, so wird jedes Mitglied gebeten, sein reges Interesse durch persönliche Teilnahme zu zeigen und sich im Verhinderungsfalle durch schriftlich Bevollmächtigte vertreten zu lassen.

→→→

Die Unkosten der Veranstaltungen werden durch freiwillige Beiträge gedeckt, die der Kassierer gerne entgegen nimmt.



Sonntag, den 6. Mai  
vormittags 11 Uhr  
in den Gesellschaftsräumen, Wilhelmstrasse 120, I.

## Matinée in Verbindung mit einer Blavatsky-Feier.

### Programm.

1. Eröffnung.
  2. Geigensolo: Andante von Ch. W. Gluck.  
Sigmund Lipke.
  3. Vortrag: H. P. Blavatsky als Vorbild.  
Ernst John.
  4. Klaviersolo: Rondo von Mozart.  
Frl. B. Wyers.
  5. Vorlesung: H. P. Blavatsky und Ihre Mission.  
Frau D. Corvinus.
  6. Geigensolo: „Im Traum“ von Wennerberg.  
Sigmund Lipke.
  7. Vortrag: Was lehrte H. P. Blavatsky.  
Alexander Weiß.
  8. Klaviersolo:
    - a) Prelude von Chopin.
    - b) Aufschwung von Schumann:  
Frl. Wyers.
  9. Vorlesung aus der Bhagawad-Gita.  
Leo Schoch.
- 

Zur Aufnahme für freiwillige Beiträge ist eine Büchse aufgestellt.

Um pünktliches Erscheinen wird höflichst gebeten.

**Bitte wenden!**

